

K a s a n e

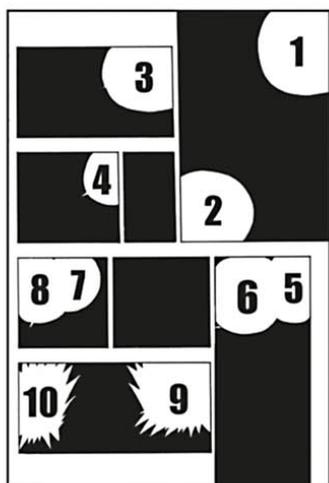
D a r u m a M a t s u u r a

||

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

Ich muss meine Tongefäße streicheln,
um mich zu beruhigen ...



Es ist wie im Traum.
Ich bin so überglücklich,
dass es mir sogar etwas Angst bereitet.

Ist das wahr?
Ist das wirklich wahr?

Dieser
Tontopf
heißt
Hara-
kuma



Des Weiteren
habe ich mich bereits
in die Arbeit an den
finalen Kapiteln ab 96
gestürzt.

Ich werde auch
über Twitter etc.
über alle Neuigkeiten
auf dem Laufenden
halten.

Um es auf
den Punkt zu
bringen

Es geht also
noch eine Weile weiter und ich
würde mich freuen, wenn ihr mich
begleiten würdet.

Wir haben
uns also in Band 12
wieder!

Special Thanks

(Namen ohne Elventitel)

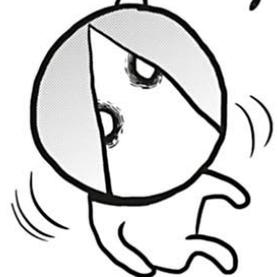
- Saburo Kirigakure
- Donna Kobayashi
- Marahin Shiragaki
- Satoko Matsumoto
- Takeki Yoshikawa
- Subaru Enomoto
- Yato Yokoyama
- Takayashi

sowie
Verantwortlicher N,
ursprünglich Verant-
wortlicher J

sowie
dem Mitbesteller, der mir
mit dem Coer behilflich
war.



Ein
Yokai-
Geist ...



Nachwort

Zuerst ...

... möchte ich mich bedanken,
dass ihr Kazane // gelesen habt.

Vielen Dank!!!



Und
dann ...

... möchte ich euch in-
formieren, dass geplant
ist, diesen Manga
zu verfilmen!!!

Wow!!!

!!!



Guten
Tag!!!

WUPP





Tag
auch!



WEPP

Wie
auch
immer
...

Dann
darf ich wohl
davon ausge-
hen, dass du
damit gerech-
net hast, dass
ich hier auf
dich warten
würde?

Du
scheinst ja
nicht über-
rascht zu
sein!



Ich wür-
de gern
erfahren,
wie ernst
es dir ist.

Lange
nicht ge-
sehen!



... möchte
ich nicht nur
mehr über Ka-
sane-chan
erfahren
...

... son-
dern auch
über Sie.





Ihnen
helfen
...?

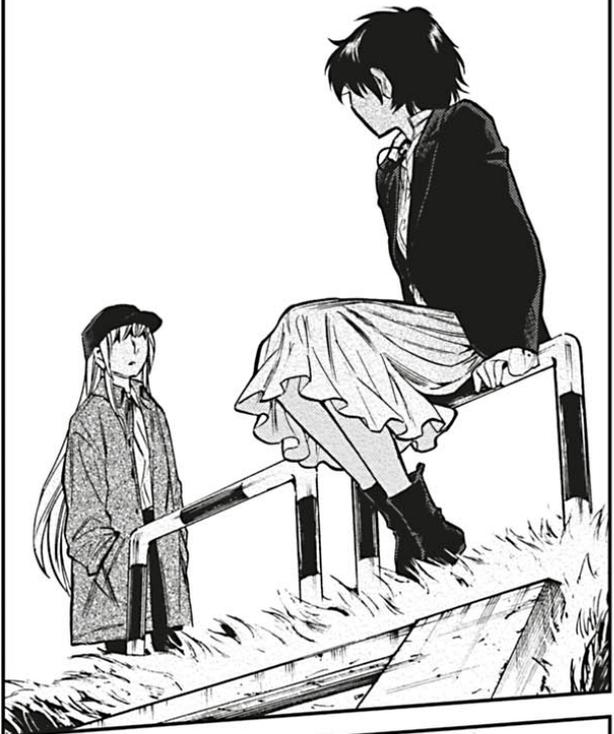


Uhn.

Wir
ver-
folgen
... sie zu
finden,
ist doch
in unser
beider
Interes-
se.
... sie zu
finden,
ist doch
in unser
beider
Interes-
se.
... sie zu
finden,
ist doch
in unser
beider
Interes-
se.



Helfen
Sie mir
dabei, Kasa-
ne-chan zu
finden?



Außer-
dem ...



Das
stimmt
natür-
lich.



Das weiß ich ...



Trotzdem ...

... bin ich froh, dass Sie sich angehört haben, was ich zu sagen hatte.



Danke.



Wenn ich auch noch so viel über die verschiedenen Gesichter Kasanes erfahre ...
... meine Meinung wird sich nicht ändern.



... noch um etwas bitten.

Ich möchte Sie ...

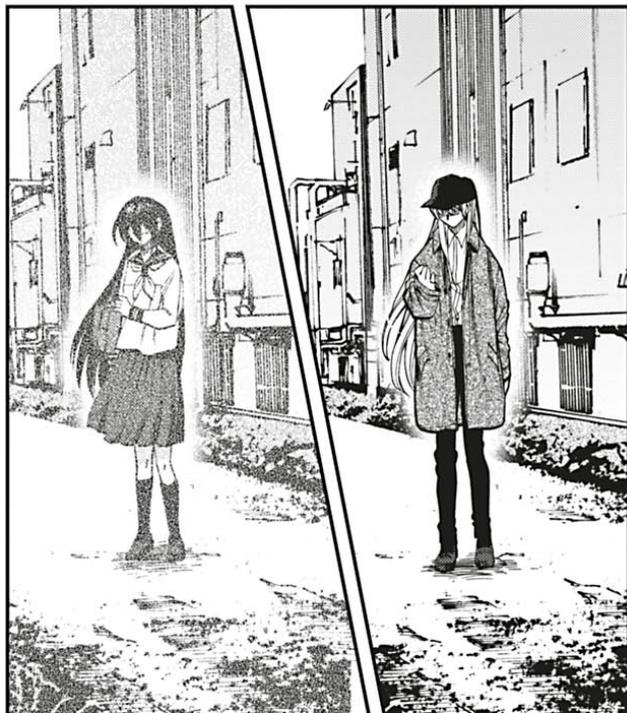


Und dennoch
fühlten wir uns
freundschaftlich
zueinander hinge-
zogen. An jenem
Tag ...

Damals
wussten wir
noch nicht die
Wahrheit über-
einander.



... war ihr
Blick ...





... einmal
mit diesem
Blick ange-
sehen.

... hat
sie Sie ja
auch ...

Viel-
leicht
...

...
dass alles
an
ihrem
Blick
bloß
ge-
spielt
war.

So wie
sie mich an-
gesehen hat,
kann ich mir
nicht vorstel-
len ...



*Jetzt,
wo sie es
sagt ...*



*... die Erinnerun-
gen daran und an
den Geruch des
Meeres zurück.*

*...
kehren
aus ir-
gend-
einem
Grund
...*



»Sie war
nur sehr
schüch-
tern ...
... und
hatte
eine
Vorliebe
fürs
Theater.«

»Sie
schien
ein ganz
normales
Mädchen
zu sein.«



Mir
auch
...

Er gibt
mir Hoff-
nung ...

Es ist
ein wenig
traurig, aber
ich mag den
Text der
Schwes-
tern am
Schluss
...

Von
Tsche-
chow?

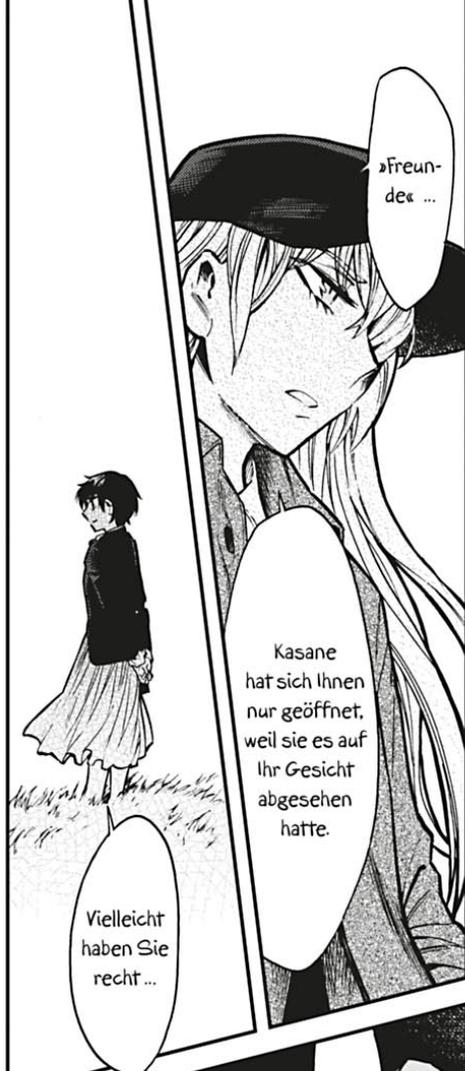
Ah
...
Drei
Schwes-
tern ...

Was hast
du denn vor-
hin geles-
en?

*Auszüge aus dem Stück Drei Schwestern von Anton Tschechow, 1901, nach der Übersetzung von August Scholz



Unser
Leben ist
noch nicht
zu Ende!
Wir
werden
leben
...



Freunde ...

Kasane hat sich Ihnen nur geöffnet, weil sie es auf Ihr Gesicht abgesehen hatte.

Vielleicht haben Sie recht ...



Aber ...



Nachdem wir Freunde geworden waren ... sind wir immer auf diesem Weg nach Hause gegangen.

Allerdings nicht für lange.



... in meinen Augen war es nicht wichtig ...

... was auch immer ihr Motiv war ...



Im Vergleich ...
... zu dem, was ich durch-machen musste ...?!

Das ist gar nichts!!



Soll ich ihr jetzt etwas verzeihen? Weil die Ärmste kein leichtes Leben hatte?



Grr ...
Worauf wollen Sie eigentlich hinaus?



Ich möchte ...
... Ihnen gerne noch einen Ort zeigen.

Nein.
Darum geht es nicht ...







F... Für den Sportunterricht und die Sport-AGs!

Und wofür wird sie benutzt?

In der Turnhalle.

Wo sind wir hier?



Es hat Ähnlichkeit mit einem Theater.

Unsere Schritte und Stimmen hallen wider. Und da ist auch eine Bühne ...



»... habe ich sie gesehen, wie sie hier heimlich den Text einstudierte.«

Hier haben ich und Kasane-chan für die Aufführung geprobt!

Ja. Genau!

Doch eines Tages ...

... und hatte zuvor noch nie selbst gespielt.

Sie war für die Beleuchtung zuständig ...